

AGENTUR FÜR ENERGIE SÜDTIROL - KLIMAHaus

Sitz in Bozen (BZ), A.-Volta-Str. Nr. 13/A

Eingetragen im Handelsregister von Bozen

Steuernummer 02818150217

Zweckkörperschaft mit wirtschaftlicher Zielsetzung

unter der Leitung und Koordinierung

der Autonomen Provinz Bozen - Südtirol mit Sitz in Bozen

JAHRESABSCHLUSS ZUM

31. DEZEMBER 2019

JAHRESABSCHLUSS ZUM 31.12.2019

Firma

Agentur für Energie Südtirol - Klimahaus

Sitz in Bozen – A.-Volta-Str. Nr. 13/A
Steuernummer 02818150217

Dekret des Direktors *Termin: 31. März 2020*

Inhaltsangabe:

- Vorlage zur Genehmigung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2019
- Neuwahl des Rechnungsprüfers

Ämter und Personen

Generaldirektor:

Ulrich Santa
Bestellt bis zum 07.08.2021

Rechnungsprüfer:

Dr. Lodovico Comploj
Im Amt bis zur Genehmigung des Jahresabschlusses zum
31.12.2019

INHALTSVERZEICHNIS

- 1. Jahresabschluss zum 31.12.2019
mit Gewinn- und Verlustrechnung**
- 2. Anhang zum Jahresabschluss in verkürzter Form mit folgenden Anlagen**
- 3. Kapitalflussrechnung**
- 4. Bericht des Rechnungsprüfers**

Agentur für Energie Südtirol - Klimahaus

Sitz in Bozen (BZ), A.-Volta-Str. 13/A
Gesellschaftskapital Euro zur Gänze einbezahlt
Eingetragen im Handelsregister Bozen
Steuernummer 02818150217

Zweckkörperschaft unter der Leitung und Koordinierung
der Gruppe Autonomen Provinz Bozen - Südtirol mit Sitz in Bozen

JAHRESABSCHLUSS ZUM 31.12.2019

BILANZ

(Beträge in Euro)

0	AKTIVA	GESCHÄFTSJAHR 2019	Vorjahr
A.	Ausstehende Einlagen auf das gezeichnete Kapital	0	0
B.	Anlagevermögen		
I.	<i>Immaterielle Vermögensgegenstände</i>		
1.	Aufwend. für Inangsetzung u. Erweiterung	0	0
2.	Aufw. für Entwicklung	11.864	17.851
3.	Gewerbliche Schutz- u. andere Nutzungsrechte	39.797	60.845
4.	Konzessionen, Lizenzen, Warenzeich. u.ä. Rechte	0	0
	<i>Summe</i>	51.661	78.696
II.	<i>Sachanlagen</i>		
1.	Grundstücke und Bauten	4.234	4.536
2.	Technische Anlagen und Maschinen	950	3.835
3.	Betriebs- und Geschäftsausstattung	107.874	128.958
4.	Andere Anlagen	0	0
	<i>Summe</i>	113.058	137.329
III.	<i>Finanzanlagen</i>		
	Anlagevermögen insgesamt (B)	164.719	216.025
C.	Umlaufvermögen		
I.	<i>Vorräte</i>		
1.	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	62.920	87.510
3.	Unfertige Leistungen auf Bestellung	1.431.380	926.125
5.	Geleistete Anzahlungen	0	5.816
	<i>Summe</i>	1.494.300	1.019.451
II.	<i>Forderungen aus/gegen</i>		
1.	Lieferungen und Leistungen	235.818	295.858
4.	Mutterunternehmen	38.680	38.680
5.bis	Steuer Guthaben	19.775	50.811
5.quart	Sonstige	150.044	149.722
	davon fällig nach Ablauf des folg. Geschäftsjahrs	665	25
	<i>Summe</i>	444.317	535.071
III.	<i>Wertpapiere u. Anteile des Umlaufvermögens</i>		
IV.	<i>Liquide Mittel</i>		
1.	Guthab. bei Kreditinstituten u. Postgiroguthab.	1.282.611	701.137
3.	Kassenbestand	982	3.523
	<i>Summe</i>	1.283.593	704.660
	Umlaufvermögen insgesamt (C)	3.222.210	2.259.182
D.	Rechnungsabgrenzungsposten	6.161	8.568
	BILANZSUMME	3.393.090	2.483.775

PASSIVA	GESCHÄFTSJAHR 2019	Vorjahr
A. Eigenkapital		
<i>VI. Andere Rücklagen:</i>		
13. Sonstige Rücklagen	1	1
	<u>1</u>	<u>1</u>
<i>VIII. Gewinnvortrag (Verlustvortrag)</i>	89.284	82.928
<i>IX. Jahresüberschuss (Jahresfehlbetrag)</i>	37.735	6.356
Summe	127.020	89.285
B. Rückstellungen		
4. Sonstige Rückstellungen	117.764	100.000
Summe	117.764	100.000
C. Abfertigung für Arbeitnehmer	469.849	420.732
D. Verbindlichkeiten		
4. Verbindlichkeiten an Kreditinstitute	108	1.290
6. Erhaltene Anzahlungen	1.341.336	736.366
7. Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistungen	441.805	455.999
12. Verbindlichkeiten aus Steuern	111.645	99.659
13. Verbindlichk. im Rahmen der sozialen Sicherheit	104.125	105.363
14. Sonstige Verbindlichkeiten	209.418	221.849
Summe	2.208.437	1.620.526
E. Rechnungsabgrenzungsposten	470.020	253.232
BILANZSUMME	3.393.090	2.483.775

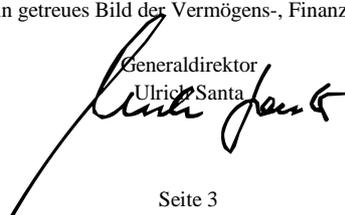
GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

(Beträge in Euro)

	GESCHÄFTSJAHR 2019	Vorjahr
A. Gesamtleistung		
1. Umsatzerlöse	2.591.692	2.579.196
3. Bestandsveränderungen unfertiger Leistungen	505.255	324.368
5. Sonstige betriebliche Erträge	854.562	1.037.620
davon Zuschüsse auf Betriebsaufwendungen	834.646	850.000
Summe	3.951.509	3.941.184
B. Herstellungskosten		
6. Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	88.586	55.423
7. Aufwendung für bezogene Leistungen	1.453.953	1.491.653
8. Aufwendungen für Verwendung von Gütern Dritter	167.016	161.250
9. Personalaufwand		
a. Löhne und Gehälter	1.442.075	1.429.560
b. Soziale Abgaben und Aufwendungen	416.819	356.070
c. Aufwendungen für Abfertigung	116.839	115.245
d. Aufwendungen für Pensionen u. ähnl. Verpfl.	26.711	27.002
e. Sonstige Aufwendungen	5.377	1.628
	2.007.821	1.929.505
10. Abschreibungen und Abwertungen		
a. Abschreibungen auf immat. Anlagewerte	43.262	67.719
b. Abschreibungen auf Sachanlagen	38.272	43.746
d. Abwertung der Forderungen des Umlaufverm. und der liquiden Mittel	0	4.862
	81.534	116.327
11. Bestandveränder. der Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe u. der bezog. Waren	24.590	12.276
12. Rückstellungen für Risiken	20.000	0
14. Sonstige betriebliche Aufwendungen	43.362	79.715
Summe	3.886.862	3.846.149
Betriebserfolg (A - B)	64.647	95.035
C. Erträge u. Aufwendungen im Finanzierungsbereich		
16. Andere Erträge im Finanzierungsbereich		
d. sonstige Erträge	1.738	1.580
	1.738	1.580
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	382	41
17.bis Kursgewinne und Kursverluste	-50	-274
davon Kursverluste	50	274
Finanzerfolg (15 + 16 - 17)	1.306	1.265
D. Zu- und Abschreibungen auf Finanzanlagen und Finanzierungen		
Ergebnis vor Steuern (A - B + C + D)	65.953	96.300
20. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag, u. zw. laufende sowie passive u. akt. latente Steuern	28.218	89.944
davon laufende Steuern	33.454	88.301
davon periodenfremde Steuern	-5.236	0
21. Jahresüberschuss	37.735	6.356

Der vorliegende Jahresabschluss vermittelt ein getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft.

Generaldirektor
Ulrich Santa



AGENTUR FÜR ENERGIE SÜDTIROL - KLIMAHaus

Sitz in Bozen (BZ), A.-Volta-Str. Nr. 13/A

Eingetragen im Handelsregister von Bozen

Steuernummer 02818150217

Zweckkörperschaft mit wirtschaftlicher Zielsetzung

unter der Leitung und Koordinierung

der Autonomen Provinz Bozen - Südtirol mit Sitz in Bozen

Anhang zum Jahresabschluss zum 31.12.2019

in verkürzter Form im Sinne von Art. 2435-bis ZGB

Gegenstand und Struktur der Körperschaft

Die „Agentur für Energie Südtirol – Klimahaus“ wurde mit L.G. vom 23. Dezember 2010, Nr. 15, Art. 14-bis, ergänzt durch Art. 30 L.G. vom 21. Dezember 2011, ebenfalls Nr. 15, gegründet. Im Sinne von Art. 14-bis Abs. 5 tritt die Agentur auch in alle bestehenden Rechtsverhältnisse der früheren „Klimahaus Agentur GmbH“ ein. In Umsetzung dieses Beschlusses hat die Agentur mit Wirkung 1. Jänner 2014 den einzigen Betrieb der inzwischen aufgelösten „Klimahaus Agentur GmbH“ erworben.

Zweck der Körperschaft ist die Förderung, die Koordinierung und die Verwirklichung von Maßnahmen und Projekten im Energiesektor, in der Innovation und der Nachhaltigkeit im Umweltbereich und im Bereich des Energiesparens und der Energieeffizienz in den Produktionsprozessen und im Endverbrauch sowie die Betreuung, strategische Aufbereitung und Umsetzung der Energietransportpolitik.

Zur Erreichung dieser Ziele kann die Körperschaft neben ihrer institutionellen Tätigkeit ebenso andere Tätigkeiten, auch Wirtschaftstätigkeiten, ausüben, sofern diese mit der institutionellen zusammenhängen oder zu deren Ausübung erforderlich sind und nicht überwiegen. Sie kann hierfür mit europäischen, innerstaatlichen und überregionalen Institutionen, auch des Alpenraums, zusammenarbeiten.

Im Sinne von Rundschreiben Nr. 124/E vom 12. Mai 1998 kann bestätigt werden, dass die institutionellen Aufgaben der Agentur klar in den Satzungen geregelt sind.

Mit dem Art. 6 des L.G. Nr. 2/2019 wurde der Art. 14/bis des L.G. Nr. 15/2010 geändert und damit geklärt, dass die Agentur eine wirtschaftliche Zielsetzung hat und das wirkt seit ihrer Gründung.

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Erstellung des Jahresabschlusses

Der hier vorliegende Jahresabschluss wurde unter Berücksichtigung der Art. 2423 und folgende des ZGB, der nationalen Bilanzierungsgrundsätze und der dazugehörigen Auslegung des OIC („Organismo Italiano di Contabilità“) erstellt. Dieser spiegelt ein vollständiges und wahrheitsgetreues Bild der Vermögens- und Finanzlage der Körperschaft, sowie das wirtschaftliche Ergebnis des Geschäftsjahres, wider.

Der Jahresabschluss wird in verkürzter Form abgefasst, da die entsprechenden Voraussetzungen des Artikels 2435-bis ZGB gegeben sind. Die Vermögenssituation und die Gewinn- und Verlustrechnung folgen somit der von Art. 2435-bis vorgegebenen Struktur und auch der vorliegende Anhang wird in verkürzter Form abgefasst und liefert alle vom Zivilgesetzbuch vorgeschriebenen Informationen. Gemäß Art. 2427, Absatz 2 ZGB, sind die Informationen im Anhang in der gleichen Reihenfolge der entsprechenden Posten in Vermögenssituation und Gewinn- und Verlustrechnung, aufgezeigt. Der Anhang enthält auch die von den Punkten 3) und 4) des Art. 2428 ZGB vorgesehenen Informationen, weshalb die Körperschaft auf die Abfassung des Lageberichtes durch die Geschäftsführung verzichtet. Gemäß Art. 2435-bis ZGB ist die Körperschaft auch von der Erstellung der Kapitalflussrechnung befreit.

Die angewandten Bilanzierungsgrundsätze

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses sind die im Art. 2423 ZGB genannten Grundsätze der Klarheit, der wahrheitsgetreuen und korrekten Darstellung, sowie der Erheblichkeit eingehalten worden. Außerdem weisen wir im Sinne des Art. 2423-bis ZGB darauf hin, dass:

- die Bewertung der einzelnen Posten erfolgte nach dem Vorsichtsprinzip unter Berücksichtigung der Fortführung der Geschäftstätigkeit sowie unter Berücksichtigung ihrer wirtschaftlichen Funktion;
- in der Bilanz sind nur Gewinne enthalten, die zum Bilanzstichtag bereits realisiert waren;
- die Erhebung und Ausweisung der Posten basieren auf die Substanz des Geschäfts oder des Vertrages;
- es wurden die wirtschaftlich dem Geschäftsjahr zuordenbaren Aufwendungen und Erlöse berücksichtigt, unabhängig vom Datum des Zu- bzw. des Abflusses;

- es wurden die Risiken und Verluste berücksichtigt, welche dem abgeschlossenen Geschäftsjahr zuzurechnen sind, auch wenn man erst nach Bilanzstichtag davon Erkenntnis erlangt hat;
- heterogene Elemente in den einzelnen Posten wurden getrennt bewertet.

Gliederung und Inhalt des Jahresabschlusses

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2019 wurde vom Generaldirektor nach den Bilanzierungsvorschriften der Kapitalgesellschaften gemäß ZGB, abgeändert durch die gesetzvertretende Verordnung Nr. 139/2015 (Umsetzung der EU-Richtlinie Nr. 34/2013/E), erstellt und besteht aus der Vermögenssituation, die Gewinn- und Verlustrechnung und dem vorliegenden Anhang. Die Vermögenssituation, der Gewinn- und Verlustrechnung und die Informationen, die im vorliegenden Anhang enthalten sind, entsprechen den buchhalterischen Aufzeichnungen, von denen sie abgeleitet wurden. Bei der Gliederung der Vermögensrechnung der Gewinn- und Verlustrechnung wurden keine Gruppierungen der mit arabischen Ziffern gekennzeichneten Bilanzposten vorgenommen, wie vom Art. 2423-ter ZGB vorgesehen. Für eine klare Darstellung des Jahresabschlusses wurden die Bilanzposten, die mit arabischen Ziffern oder mit Kleinbuchstaben angeführt werden, nicht ausgewiesen. Im Sinne des Art. 2424 ZGB wird bestätigt, dass keine Aktiv- oder Passivposten bestehen, die mehreren Posten des Bilanzschemas zuordenbar wären.

Die angewandten Bewertungsgrundsätze

Die angewandten Bewertungskriterien entsprechen den Bestimmungen des Zivilgesetzbuches (Art. 2426 ZGB) und sind unverändert zum Vorjahr, ausgenommen die Änderungen, die in den folgenden Absätzen erläutert werden.

Der vorliegende Jahresabschluss wird in Euro abgefasst. Die Beträge in der Bilanz und in der Erfolgsrechnung werden auf den ganzen Euro gerundet. Die Rundungsdifferenzen aus der notwendigen Abstimmung werden in der Bilanz im Reinvermögen ausgewiesen, in der Erfolgsrechnung unter den Posten A.5 (Umsatzerlöse) und B.14 (sonstige betriebliche Aufwendungen).

Die bei der Bilanzerstellung angewandten Bewertungskriterien, gewähren ein klares und getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Körperschaft und entsprechen den Vorschriften von Art. 2426 ZGB.

Angaben zur Währungsumrechnung

Eine zum Bilanzstichtag bestehende Kundenforderung/Lieferantenverbindlichkeit in ausländischer Währung wurde zum Wechselkurs des Bilanzstichtages bewertet.

Aktiva und Passiva in Fremdwährung mit Ausnahme des Anlagevermögens müssen

zum Wechselkurs für Barzahlungen am Tag des Geschäftsabschlusses verbucht werden, die sich daraus ergebenden Kursgewinne und Kursverluste sind in die Gewinn- und Verlustrechnung unter Punkt 17-bis „Kursgewinne und Kursverluste“ einzustellen und mit dem eventuellen Nettogewinn muss eine eigene, bis zur Veräußerung, nicht verteilbare Rücklage gebildet werden.

Vermögensübersicht - AKTIVA

Einleitung

Die in den Aktiva ausgewiesene Vermögenswerte sind nach den Bestimmungen von Art. 2426 ZGB und gemäß den nationalen Bilanzierungsprinzipien bewertet. In den folgenden Abschnitten werden die einzelnen angewandten Bewertungsgrundsätze erläutert. Zum 31. Dezember 2019 weist die Körperschaft eine Bilanzsumme über Euro 3.393.090 auf (Vorjahr 2.483.775).

Immaterielles Anlagevermögen

Die Posten des immateriellen Anlagevermögens wurden zu ihren Gestehungskosten ausgewiesen, und zwar nach Abzug der vorgenommenen Wertberichtigungen.

Die unter B.I.2 angeführten Forschungs- und Entwicklungsspesen wurden mit einem Restwert in Höhe von Euro 11.864 ausgewiesen, welche mit 20% abgeschrieben werden.

Die Kosten für Softwarelizenzen und für die Erstellung der Homepage unter B.I.3 wurden entsprechend zu 33,33% und 20% abgeschrieben und in der Bilanz zu ihrem Restwert von insgesamt Euro 39.797 ausgewiesen.

Die Bewegungen des immateriellen Anlagevermögens

Das Anlagevermögen wurde im Wesentlichen durch den Betriebskauf zum 1. Jänner 2014 übernommen. Zudem wurden im abgelaufenen Geschäftsjahr Neuinvestitionen in immaterielle Anlagegüter in Höhe von Euro 16.226 getätigt. Sie betreffen spezifische Softwareprodukte.

Die anderen Bewegungen bei den immateriellen Anlagewerten betreffen die Abschreibung der Forschung & Entwicklung über Euro 5.988 und der Software über Euro 37.274.

Die Zusammensetzung der immateriellen Anlagegüter und deren Veränderungen im Geschäftsjahr werden in folgender Übersicht dargestellt:

	Aufwend. für Ingangsetz. u. Erweiterung	Aufw. für Forsch und, Entwicklung u. Werbung	Gew. Schutz- u. andere Nutzungsrechte	Konzessionen, Lizenzen, Warenzeich. u.ä. Rechte	Anderer imm. Vermögensgegenst.	Summe imm. Vermögensgegenst.
Anfangsbestand						
Gestehungskosten	38.107	198.021	525.946	20.224	3.509	785.807

Aufwertungen						
Abschreibungen (Wertberichtigungsfond)	38.107	180.170	465.101	20.224	3.509	707.111
Abwertungen						
Bilanzwert		17.851	60.845			78.696
Veränderungen im Geschäftsjahr						
Zunahmen			16.226			16.226
Umbuchungen (des Bilanzwertes)						
Abnahme durch Veräußerungen u. Ausbuchungen						
Aufwertungen des laufenden Geschäftsjahres						
Abschreibungen des laufenden Geschäftsjahres		5.988	37.274			43.262
Abwertungen des laufenden Geschäftsjahres						
sonstige Veränderungen						
Summe Veränderungen		-5.988	-21.048			-27.036
Endbestand						
Gestehungskosten	38.107	198.021	542.172	20.224	3.509	802.033
Aufwertungen						
Abschreibungen (Wertberichtigungsfond)	38.107	186.158	502.375	20.224	3.509	750.373
Abwertungen						
Bilanzwert		11.863	39.797			51.660

Sachanlagevermögevermögen

Einleitung und Bewertung

Die Sachanlagen wurden zu ihren Gestehungskosten ausgewiesen, nach Abzug der vorgenommenen Abschreibungen. In den hier ausgewiesenen Gestehungskosten sind keine Fremdkapitalzinsen eingerechnet.

Im Bereich der Sachanlagen ist unter B.II.1 Bauten ein Betrag in Höhe von Euro 4.234 ausgewiesen. Unter B.II.2 sind technische Anlagen und Maschinen in Höhe von Euro 950 ausgewiesen. Der unter B.II.3 ausgewiesene Betrag von Euro 107.874 betrifft die Betriebs- und Büroausstattung. Unter B.II.4 wurden die Firmenpkw's gebucht, welche bereits komplett abgeschrieben wurden.

Die Abschreibungen der Sachanlagen wurden linear unter Berücksichtigung der restlichen Nutzungsmöglichkeit nach der direkten Methode berechnet.

Dabei wurden die nachstehenden linearen Sätze angewandt:

- Telefon- und Sprechanlage 20 %
- PC und Zubehör 20 %
- Büroeinrichtung 12 %
- elektronische Büromaschinen 20 %
- Eisdübelhütte 10 %
- Firmenpkw's 25 %

Die Bewegungen des materiellen Anlagevermögens

Die Neuinvestitionen des abgelaufenen Geschäftsjahres betragen insgesamt rund 14.000 Euro; sie betreffen die Anschaffung von Einrichtung (Euro 5.254), elektronische

Büromaschinen (Euro 7.847) und Handys (Euro 899). Im Laufe des Geschäftsjahres wurden keine Sachanlagen verkauft.

Die Zusammensetzung der materiellen Anlagegüter und deren Veränderungen im Geschäftsjahr werden in folgender Übersicht dargestellt:

	Grundstücke und Bauten	Technische Anlagen und Maschinen	Betriebs- und Geschäfts- ausstattung	Andere Anlagen	Summe Sachan- lagen
Anfangsbestand					
Gestehungskosten	10.997	173.486	463.335	57.664	705.482
Aufwertungen					
Abschreibungen (Wertberichtigungsfond)	6.461	169.651	334.377	57.664	568.153
Abwertungen					
Bilanzwert	4.536	3.835	128.958		137.329
Veränderungen im Geschäftsjahr					
Zunahmen			14.000		14.000
Umbuchungen (des Bilanzwertes)					
Abnahme durch Veräußerungen u. Ausbuchungen					
Aufwertungen des laufenden Geschäftsjahres					
Abschreibungen des laufenden Geschäftsjahres	302	2.885	35.084		38.271
Abwertungen des laufenden Geschäftsjahres					
sonstige Veränderungen					
Summe Veränderungen	-302	-2.885	-21.084		-24.271
Endbestand					
Gestehungskosten	10.997	173.486	477.335	57.664	719.482
Aufwertungen					
Abschreibungen (Wertberichtigungsfond)	6.763	172.536	369.461	57.664	606.424
Abwertungen					
Bilanzwert	4.234	950	107.874		113.058

Leasinggeschäfte

Zum Bilanzstichtag wurden keine Leasinggeschäfte abgeschlossen.

Außerordentliche Wertminderungen der immateriellen Vermögensgegenstände und der Sachanlagen

Im Geschäftsjahr sind bei den bilanzierten immateriellen Vermögensgegenständen und Sachanlagen keine nachhaltigen Wertminderungen eingetreten, weshalb eine außerordentliche Abwertung bzw. Abschreibung nicht notwendig wurde. Alle Abschreibungen wurden auf der Grundlage systematischer Abschreibungspläne vorgenommen, welche die restliche Nutzungsdauer jedes Anlagegutes berücksichtigt.

Finanzanlagevermögen

Die Körperschaft besitzt keine Beteiligungen an anderen Körperschaften oder Gesellschaften.

Umlaufvermögen

Einleitung und Bewertung

Das Umlaufvermögen ist nach den Bestimmungen des Art. 2426 ZGB Absatz 8 – 11 bewertet. In den folgenden Abschnitten werden die einzelnen angewandten Bewertungsgrundsätze erläutert.

Umlaufvermögen: Vorräte und Anzahlungen

Die Vorräte an Handelswaren wurden zu Gestehungskosten in der Bilanz ausgewiesen. Die Bewegungen gehen aus nachstehender Übersicht hervor:

	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	Unfertige Leistungen auf Bestellung	Geleistete Anzahlungen	Summe Vorräte
Anfangsbestand	87.510	926.125	5.816	1.019.451
Veränderungen im Geschäftsjahr	-24.590	505.255	-5.816	474.849
Endbestand	62.920	1.431.380	0	1.494.300

Die Handelswaren und Betriebsstoffe belaufen sich auf einen Wert von Euro 62.920 und wurden zu ihren Anschaffungskosten ausgewiesen. Es handelt sich um zum Verkauf bestimmte Bücher und sonstige Artikel.

Die unfertigen Leistungen auf Bestellung wurden zu den angereiften Erlösen angesetzt. Sie wurden in der Bilanz mit Euro 1.431.380 ausgewiesen. Es handelt sich um laufenden Zertifizierungsverfahren (Euro 165.898), die Körperschaft hat für diese Leistungen zum Bilanzstichtag Euro 375.275 an Anzahlungen fakturiert, und um neun institutionellen Projekte (Euro 1.265.482) wobei Anzahlungen in Höhe von Euro 961.061 kassiert wurden.

Umlaufvermögen: Forderungen

Die Forderungen sind zum Nennwert angesetzt. Sie sind unter Berücksichtigung ihrer Einbringlichkeit bewertet. Die Angleichung des Nennwertes der Forderungen an den voraussichtlich einbringlichen Wert erfolgt durch einen entsprechenden Wertberichtigungsfond. Es wurde nicht für die Bewertungsmethode der fortgeführten Anschaffungskosten gemäß OIC 15 optiert.

Die Zusammensetzung geht aus nachstehender Übersicht hervor:

	Ford. aus Lieferungen und Leistungen	Ford. geg. Mutterunternehmen	Steuer-guthaben	Sonstige Forderungen	Summe Forderungen des Umlaufvermögens
Anfangsbestand	295.858	38.680	50.811	149.722	535.071
Veränderungen im Geschäftsjahr	-60.040	0	-31.036	322	-90.754
Endbestand	235.818	38.680	19.775	150.044	444.317
<i>davon fällig binnen 12 Monate</i>	235.818	38.680	19.775	149.379	443.652
<i>davon fällig nach 12 Monaten</i>				665	665
<i>davon mit Restlaufzeit über 5 Jahren</i>					

Die Kundenforderungen wurden einzeln auf ihre Einbringlichkeit hin überprüft und zu ihrem Nennwert angesetzt. Sie sind in der Bilanz mit insgesamt Euro 235.818 ausgewiesen und betreffen zu Euro 35.174 noch auszustellende Rechnungen und zu Euro 863 noch auszustellende Gutschriften. Der Wertberichtigungsfond für zweifelhaft einbringliche Forderungen beträgt Euro 15.684. Die Forderungen sind voraussichtlich innerhalb des Folgejahres einbringlich.

Die Forderungen gegenüber Mutterunternehmen betragen insgesamt Euro 38.680 und betreffen auszustellende Rechnungen an die Autonome Provinz Bozen für Zertifizierungen.

Die Steuerguthaben in Höhe von Euro 19.775 betreffen das IRES Guthaben (Euro 9.161), Steuerrückbehalte (Euro 4.747), die Ersatzsteuer auf die Aufwertung des Abfertigungsfonds (Euro 69) und zurückverlangten Steuer der Vorjahre (Euro 5.798).

Die sonstigen Forderungen über Euro 150.044 betreffen geleistete Kautionen (Euro 665) und ein Guthaben gegenüber Sozialversicherungsanstalten für Mutterschaft- und Krankenstände (Euro 149.379).

Alle die obgenannten Forderungen, ausgenommen die geleisteten Kautionen, sind innerhalb nächsten Jahres einbringlich.

Aufteilung des Umlaufvermögens nach geographischen Zonen

Die Aufteilung der Forderungen nach geographischen Zonen ist für eine klare und aussagekräftige Darstellung der Vermögens- und Finanzlage der Körperschaft nicht relevant.

Forderungen des Umlaufvermögens, aus Geschäften mit Rückübertragungspflicht

Zum Bilanzstichtag bestehen keine Forderungen aus Geschäften, die für den Erwerber eine Pflicht zur Rückübertragung zu einem bestimmten Termin vorsehen.

Umlaufvermögen: liquide Mittel

Die in der Bilanz ausgewiesenen liquiden Mittel in Höhe von Euro 1.283.593 betreffen Bargeldbestände (Euro 982) und die Guthaben der Körperschaft (Euro 1.282.611) bei verschiedenen Kreditinstituten; sie sind im Detail durch Kontoauszüge belegt.

Aktive Rechnungsabgrenzungen

Die aktiven Rechnungsabgrenzungen wurden nach dem Grundsatz der wirtschaftlichen Zuordnung von Aufwendungen und Erträgen gebildet.

Demzufolge betreffen die aktiven Rechnungsabgrenzungen in Höhe von 6.161 Euro Kosten, die im Geschäftsjahr 2019 getragen wurden, kompetenzmäßig aber das Geschäftsjahr 2020 betreffen. Im Wesentlichen handelt es sich dabei um die Abgrenzung

von Softwarelizenzen, Zeitschriftenabbonements und Aufwendungen für Messen.

Aktivierung von Finanzierungskosten

Im Geschäftsjahr wurden keine Aufwendungen im Finanzierungsbereich gemäß den Bestimmungen von Art. 2426 Absatz 1 Nr. 1 ZGB aktiviert.

Vermögensübersicht - Passiva

Einleitung

Die passiven Vermögenswerte sind gemäß den nationalen Bilanzierungsprinzipien ausgewiesen. In den folgenden Abschnitten werden die einzelnen angewandten Bewertungskriterien erläutert.

Eigenkapital

Die Agentur für Energie Südtirol – Klimahaus ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts, welche nicht zwingend über ein Eigenkapital verfügen muss. Sie wurde im Zuge der Gründung nicht mit einem eigenen Dotationsfond ausgestattet.

Das Reinvermögen zum Bilanzstichtag in Höhe von Euro 127.020 betrifft den Jahresüberschuss des vorigen Geschäftsjahres (Euro 89.284) und den Jahresüberschuss des laufenden Geschäftsjahres von 37.735 Euro.

	Anfangsbestand	Verwendung Ergebnis Vorjahr		Sonstige Veränderungen			Geschäftsergebnis	Endbestand
		Dividenden-Ausschüttungen	Sonstige Verwendungen	Zunahmen	Abnahmen	Umbuchungen		
Gezeichnetes Kapital								
Rücklage für Aufgeld								
Aufwertungsrücklage								
Gesetzliche Rücklage								
Satzungsmäßige Rücklagen								
Summe Sonstige Rücklagen	1							1
Rücklage zur Abdeckung der erwarteten Kassaflüsse								
Gewinnvortrag (Verlustvortrag)	82.928		6.356					89.284
Jahresüberschuss (Jahresfehlbetrag)	6.356		-6.356			37.735	37.735	37.735
Im Berichtsjahr abgedeckter Jahresfehlbetrag								
Rücklage für eigene Aktien								
Summe Reinvermögen	89.285					37.735		127.020

Rückstellungen

Rückstellungen für Risiken und Lasten

Die Rückstellungen wurden nach dem Vorsichtsprinzip gebildet.

Im vorigen Geschäftsjahre wurde nach dem Vorsichtsprinzip eine Rückstellung für etwaige Risiken (B.3) in Höhe von 90.000,00 Euro gebildet; sie wurde mit Bezug auf die unzähligen Klimahauszertifizierungen, welche die Körperschaft bzw. die frühere Kli-

mahaas Agentur GmbH durchgeführt haben, deren Rechtsnachfolgerin die Agentur aufgrund des Betriebskaufes ist, gebildet und soll etwaige Rechtsanwaltskosten bei möglichen Streitverfahren decken. Die Rückstellung wurde mit größter Vorsicht gebildet und deckt nach Ansicht der Direktion alle möglichen Risiken zum Bilanzstichtag ab. Diese Rückstellung wurde im Laufe des Berichtsjahres in Höhe von Euro 2.236 verwendet.

In den vorigen Geschäftsjahren wurde nach dem Vorsichtsprinzip eine neue Rückstellung in Höhe von 10.000 Euro wegen einige Ungewissheiten in Zusammenhang mit der Fürsorgeeinstufung der Mitarbeiter der Körperschaft, im Laufe dieses Geschäftsjahres wurde diese Rückstellung in Höhe von Euro 20.000 aufgestockt.

	Sonstige Rückstell.
Anfangsbestand	100.000
Veränderungen im Geschäftsjahr	
Rückstellungen des Geschäftsjahres	20.000
Verwendungen des Geschäftsjahres	2.236
sonstige Veränderungen	
Summe Veränderungen	17.764
Endbestand	117.764

Abfertigungsrückstellung

Die Rückstellung für Abfertigung der nichtselbständigen Arbeitnehmer über Euro 469.849 wurde nach den gesetzlichen und kollektivvertraglichen Bestimmungen errechnet und deckt die bis zum Bilanzstichtag angereiften Abfertigungsansprüche der gesamten Arbeitnehmer im Sinne von Art. 2120 ZGB.

Die Entwicklung der Abfertigungsrückstellung ist aus der nachstehenden Übersicht ersichtlich:

	Abfertigung für Arbeitnehmer
Anfangsbestand	420.732
Veränderungen des Geschäftsjahres	
Rückstellungen des Geschäftsjahres	114.931
Auszahlungen des Geschäftsjahres	65.814
sonstige Veränderungen	
Summe Veränderungen	49.117
Endbestand	469.849

Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten werden zu ihrem Nennwert angesetzt. Es wurde nicht für die Bewertungsmethode der fortgeführten Anschaffungskosten gemäß OIC 19 optiert.

Es sind keine Verbindlichkeiten in Fremdwährung enthalten.

Zusammensetzung und Bewegungen:

Zusammensetzung und Bewegungen der Verbindlichkeiten im Geschäftsjahr gehen aus der nachstehenden Übersicht hervor:

	Anfangsbestand	Veränderungen des Geschäftsjahres	Endbestand	davon fällig binnen 12 Monate	davon fällig nach 12 Monaten	davon mit Restlaufzeit über 5 Jahren
Verbindlichkeiten an Kreditinstitute	1.290	-1.182	108	108		
erhaltene Anzahlungen	736.366	604.970	1.341.336	1.341.336		
Lieferantenverbindlichkeiten	455.999	-14.194	441.805	441.805		
Verbindlichkeiten aus Steuern	99.659	11.986	111.645	111.645		
Verbindl. im Rahmen der sozialen Sicherheit	105.363	-1.238	104.125	104.125		
Sonstige Verbindlichkeiten	221.849	-12.431	209.418	209.418		
Verbindlichkeiten insgesamt	1.620.526	587.911	2.208.437	2.208.437		

Die Verbindlichkeiten an Kreditinstitute betreffen eine Kreditkarteverbindlichkeit und betragen Euro 108.

Die Verbindlichkeiten für erhaltene Anzahlungen belaufen sich auf Euro 1.341.336; sie betreffen Anzahlungen für zu veranstaltende Kurse (Euro 5.000), Zertifizierungen (Euro 385.275) und EU-Projekte (Euro 961.061). Sie sind durchwegs innerhalb des Geschäftsjahres 2020 fällig.

Die Verbindlichkeiten an Lieferanten betragen insgesamt Euro 441.805 und bestehen zu Euro 311.778 aus noch zu erhaltende Rechnungen und 12.405 noch zu erhaltende Gutschriften. Sie sind im Folgejahr fällig.

Die Steuerverbindlichkeiten über insgesamt Euro 111.645 betreffen Verbindlichkeiten für Steuereinbehalte an Freiberufler (Euro 10.776), Steuereinbehalte an Mitarbeiter (Euro 53.498), die MwSt.Schuld (Euro 44.240) und die IRAP Verbindlichkeit (Euro 3.131).

Unter den Verbindlichkeiten im Rahmen der sozialen Sicherheit in Höhe von insgesamt Euro 104.125 sind jene gegenüber dem NISF (Euro 79.557), dem Laborfond (Euro 13.556), anderen Fonds (Euro 10.487) und gegenüber dem INAIL (Euro 460) und den Gewerkschaften (Euro 64) ausgewiesen.

Die sonstigen Verbindlichkeiten über insgesamt Euro 209.418 betreffen Verbindlichkeiten gegenüber Lohnempfängern (Euro 77.010), Verbindlichkeiten für nicht genossene Ferien und das 14. Monatsgehalt (Euro 131.844) und andere Verbindlichkeiten (Euro 564).

Aufteilung nach geographischen Zonen

Die Aufteilung der Verbindlichkeiten nach geographischen Zonen ist für eine klare und aussagekräftige Darstellung der Vermögens- und Finanzlage der Körperschaft nicht

relevant.

Verbindlichkeiten mit dinglichen Sicherheiten auf Betriebsgüter

In der Bilanz sind keinen Verbindlichkeiten mit dinglichen Sicherheiten auf Betriebsgüter ausgewiesen.

Verbindlichkeiten aus Termingeschäften

Die Körperschaft unterhält zum Bilanzstichtag keine Termingeschäfte.

Gesellschafterfinanzierungen

Die Gesellschafter haben keine Finanzierung zugunsten der Gesellschaft geleistet.

Passive Rechnungsabgrenzungen

Die passiven Rechnungsabgrenzungen wurden in der Bilanz mit Euro 470.020 ausgewiesen und betreffen grundsätzlich die Markennutzung der Klimahauspartner (Euro 198.591) und die Bereits kassierten Entgälte im Zusammenhang mit dem Projekt der Autonomen Provinz Bozen „Diagnosi Energetiche“ welche aber im Jahr 2021 fertiggestellt wird (Euro 271.200).

Gewinn- und Verlustrechnung

Einleitung

Erträge, Einnahmen, Aufwendungen und Abgaben sind gemäß Art. 2425-bis in der Bilanz eingeschrieben.

Gesamtleistung

Die Erlöse aus erbrachten Leistungen, nach Abzug von Rabatten, Abschlägen und Prämien, die Erlöse aus Betriebszuschüssen sowie die Erlöse aus der Finanzgebarung sind dem Geschäftsjahr nach ihrer wirtschaftlichen Zuordnung zugewiesen worden. Eine Aufteilung der Erlöse aus Lieferungen und Leistungen und nach geographischen Zonen ist für eine klare und aussagekräftige Darstellung der Vermögens- und Ertragslage der Körperschaft nicht relevant.

Die Umsatzerlöse (A.1) aus dem Verkauf von Dienstleistungen betragen Euro 2.591.692. Es handelt sich dabei größtenteils um Erlöse aus durchgeführten Zertifizierungen, aus Beratungsleistungen im Energiebereich, aus der Durchführung von Kursen und Weiterbildungsveranstaltungen, aus der entgeltlichen Verrechnung von Markenrechte und aus dem Verkauf von Fachbüchern.

Wie aus der Beschreibung hervorgeht, handelt es sich dabei durchgehend um Einkünfte aus wirtschaftlich relevanten Tätigkeiten, was aber nicht bedeutet, dass die Körperschaft nicht trotzdem vorwiegend eine nichtgewerbliche institutionelle Tätigkeit ausübt, zumal aus der institutionellen Tätigkeit der Agentur keine unmittelbaren Erlöse erzielt werden.

Die Bestandsveränderungen unfertiger, halbfertiger und fertiger Erzeugnisse (A.3) betragen insgesamt Euro 505.255. Es handelt sich dabei um fast abgeschlossene Zertifizierungsverfahren (Euro -822) sowie noch nicht abgeschlossenen rein institutionellen Projekten (Euro 506.077).

Die sonstigen betrieblichen Erträge (A.5) betragen Euro 854.561 und betreffen im Wesentlichen (Euro 832.300) Beihilfen für institutionelle Tätigkeiten der Agentur und für Kindergarten (Euro 2.346) sowie andere sonstige Erträge.

Die Gesamtleistung des Geschäftsjahres beträgt insgesamt Euro 3.951.509 (Vorjahr Euro 3.941.184).

Herstellungskosten

Die Aufwendungen des Geschäftsjahres werden ebenfalls nach dem Grundsatz der wirtschaftlichen Zuordnung in Abhängigkeit zu den Erlösen dem Geschäftsjahr zugeschrieben.

Die Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren (B.6) betragen Euro 88.586. Darunter sind vor allem Druck- und Werbematerial (Euro 9.802) und Drucksorten (Euro 60.335) und Kraftstoff für die PKWs (Euro 6.007) und Geringwertige Güter (Euro 6.761) enthalten.

Die Aufwendungen für bezogene Leistungen (B.7) betragen Euro 1.453.953 und betreffen zum Großteil die von Dritten erbrachten Dienstleistungen zur Abwicklung der Betriebstätigkeit. Die größten Ausgaben in diesem Bereich betreffen die beruflichen Dienstleistungen für Gebäudezertifizierung (Euro 487.437), Dienstleistungen für Werbeaktivitäten, Veranstaltungen und Werbung (Euro 222.173), technische Beratungen (Euro 118.164) und Honorare an Dozenten (Euro 89.707) und für den Rest allgemeine Verwaltungskosten und sonstige Dienstleistungen.

Die Aufwendungen für Verwendung von Gütern Dritter (B.8) betragen Euro 167.016 und beinhalten gänzlich die Miete und die Kondominiumsspesen der Betriebsräumlichkeiten.

Die Personalkosten (B.9) betragen insgesamt Euro 2.007.821.

Die Abschreibungen des immateriellen Anlagevermögens (B.10.a) wurden bereits an anderer Stelle erläutert; sie betragen Euro 43.262. Die Abschreibungen des materiellen Anlagevermögens (B.10.b) betragen Euro 38.272 und sind ebenfalls bereits im Zusammenhang mit dem Sachanlagevermögen dargestellt worden.

Die Bestandsveränderung (B.11) in Höhe von Euro 24.590 setzt sich wie folgt zusammen: Bücher für den Verkauf und Schildchen für die zertifizierte Gebäude Euro +10.342 sowie Anschauungsmaterial und Werbegeschenke Euro +14.248.

Die Aufstockung von Rückstellungen für Risiken (B.12) beträgt Euro 20.000 und wurde bereits im Zusammenhang mit den Passiva beschrieben.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen (B.14) betragen Euro 43.362 und betreffen im Wesentlichen Gebühren, ähnliche Abgaben, periodenfremde Aufwendungen und die aufgrund der institutionellen Tätigkeit nicht abziehbare MwSt.

Die Herstellungskosten betragen zum Bilanzschluss insgesamt Euro 3.886.862 (Vorjahr 3.846.149 Euro). Entsprechend konnte ein positiver Betriebserfolg von 64.647 Euro erzielt werden (Vorjahr 95.035 Euro).

Erträge und Aufwendungen im Finanzierungsbereich

Die im abgelaufenen Geschäftsjahr angereiften Finanzerträge (C.16.d; Euro 1.738) und Finanzaufwendungen (C.17; Euro -382) sind unter Berücksichtigung der wirtschaftlichen Zuordnung angesetzt worden. Sie weisen ein Positivsaldo von Euro 1.306 (Vj. Euro 1.265) auf.

Die Körperschaft besitzt keine Beteiligungen an abhängigen oder beteiligten Unternehmen. Weiters erzielte sie auch keine Einkünfte aus Beteiligungen gemäß Art. 2425, Nr. 15 ZGB.

Außerordentliche Erträge und Aufwendungen

Durch die gesetzesvertretende Verordnung Nr. 139/2015 wurden die außerordentlichen Erträge und Aufwendungen gestrichen, diese werden in den entsprechenden Bilanzposten der Gewinn- und Verlustrechnung gebucht.

Steuern auf das Einkommen aus dem Geschäftsjahr

Die laufenden Steuern des Geschäftsjahres werden entsprechend der geltenden gesetzlichen Bestimmungen ermittelt. In der Vermögensübersicht sind unter den Posten Steuerverbindlichkeiten die Steuerschulden nach Abzug der Akontozahlungen und der Steuer einbehalte bilanziert; unter den Steuerguthaben wurden hingegen eventuelle Guthaben aus Steuern ausgewiesen. Im Falle von vorübergehenden zeitlichen Abweichungen aufgrund unterschiedlicher zivilrechtlicher und steuerrechtlicher Zuordnungsvorschriften werden aktive sowie passive latente Steuern ausgewiesen. Die aktiven latenten Steuern werden gemäß dem Vorsichtsprinzip nur ausgewiesen, sofern ausreichende Sicherheit besteht, diese in Zukunft nutzen zu können.

Die unter Position 20 in der GuV ausgewiesenen Steuern betreffen daher ausschließlich die laufenden Steuern des Geschäftsjahres und setzen sich wie folgt zusammen:

<i>Steuern des Geschäftsjahres</i>	IRES (24%)	IRAP (8,5%)	IRAP (2,68%)	Summe
Laufende Steuern des Geschäftsjahres		27.260	6.194	33.454
Steuer der Vorjahre	-5.236			-5.236
Summe Steuern laut G&V (Position 20)	-5.236	27.260	6.194	28.218

Es liegen keine Umstände vor, welche den Ausweis aktiver und/oder passiver latenter Steuern rechtfertigten.

An dieser Stelle sei erwähnt, dass bei der Steuerberechnung der institutionellen Tätigkeit der Körperschaft Rechnung getragen wurde. Die IRAP für die institutionelle Tätigkeit bis zum Ende Juni 2019, berechnet nach dem einschlägigen Hebesatz für öffentliche Körperschaften in Höhe von 8,5%, beträgt Euro 27.260.

Das Geschäftsjahr schließt mit einem Jahresüberschuss in Höhe von Euro 37.735.

Zusatzinformationen zum Anhang

Einleitung

In den folgenden Absätzen werden die von Art. 2427 und Art. 2427-bis verlangten Zusatzinformationen angeführt.

Vergütungen an den Revisor bzw. Revisionsgesellschaft

Die Vergütung an den Rechnungs- und Abschlussprüfer betragen Euro 8.320,00.

Verpflichtungen, Garantien und potentielle Verbindlichkeiten, die nicht in der Bilanz aufscheinen

Durch das Inkrafttreten der gesetzesvertretenden Verordnung Nr. 139/2015 ist der Abschnitt der Ordnungskonten vom Bilanzschema gelöscht worden. Die entsprechenden Informationen werden, falls relevant, in diesem Abschnitt des Anhangs erläutert.

Zum Bilanzstichtag hat die Agentur eine Garantie in Höhe von Euro 25.959,00 zu Gunsten der Eigentümer der Firmensitz (NOI Spa).

Anzahl und Merkmale der von der Körperschaft ausgegebenen Finanzinstrumente

Die Körperschaft hat keine derartigen Finanzinstrumente ausgegeben.

Zweckvermögen

Die Körperschaft verfügt über kein Vermögen, das ausschließlich für Sondergeschäfte bestimmt ist.

Für Sondergeschäfte bestimmte Vermögen

Zum Bilanzstichtag wurden keine Verträge über die Finanzierung eines Sondergeschäftes abgeschlossen.

Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen

Die im Geschäftsjahr gegenüber nahestehenden Unternehmen abgewickelten Geschäftsvorfälle wurden zu den normalen Marktbedingungen vorgenommen.

Informationen über Vereinbarungen, die sich nicht aus der Bilanz ergeben

Im Geschäftsjahr wurden keine Vereinbarungen getroffen, die nicht aus dem vorliegenden Jahresabschluss hervorgehen und deren vermögensrechtliche, finanzielle und wirtschaftliche Auswirkungen nebst deren Risiken und Vorteilen für die Bewertung der Vermögenslage, Finanzlage und Ertragslage der Gesellschaft wesentlich wären.

Informationen über Vorgänge von Bedeutung, die nach der Beendigung des Geschäftsjahres eingetreten sind

Es haben sich nach Abschluss des Geschäftsergebnisses keine nennenswerten Sachverhalte ergeben.

Angaben über den angemessenen Wert "fair value" von derivativen Finanzinstrumente und der Finanzanlagen

Es bestehen keine Informationen, die im Sinne des Art. 2427-bis Z.G.B. anzugeben sind.

Information im Sinne des Art. 2497-bis ZGB

Die Körperschaft unterliegt der Leitung und Koordination der Autonomen Provinz Bozen und wird zur Gänze von dieser beherrscht.

Zusätzliche Informationen

Es wird festgehalten, dass die angewandten Bewertungskriterien den zivilrechtlichen Bestimmungen entsprechen. Der vorliegende Anhang sowie die gesamte Bilanz, deren wesentlichen und ergänzenden Bestandteil der Bilanz darstellt, spiegelt die wirtschaftliche und finanzielle Situation der Körperschaft sowie das Geschäftsergebnis wahrheitsgetreu und korrekt wieder. Die Ausweisung der vom Artikel 2427 ZGB geforderten Angaben ist entsprechend dem Grundsatz der Bilanzklarheit vorgenommen worden.

Im Sinne der Bestimmungen des Art. 2428, Nr. 3 und 4, ZGB wird bestätigt, dass die Körperschaft weder eigene Anteile noch Anteile am Mutterunternehmen, auch nicht über eine Treuhandgesellschaft oder über eine vorgeschobene Person, besitzt oder im Laufe des Geschäftsjahres erworben bzw. veräußert hat.

Abschließende Bemerkungen

Beschlussantrag

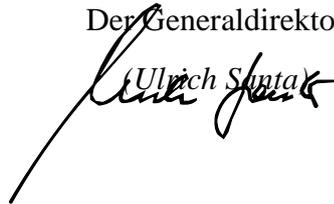
Mit Bezug auf den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2019 kann die Geschäftsführung versichern, dass die Werte, wie sie in der vorliegenden Bilanz ausgewiesen sind, mit den buchhalterischen Unterlagen übereinstimmen, welche ihrerseits ordnungsmäßig nach den geltenden Bestimmungen geführt worden sind. Der vorliegende Jahresabschluss gibt daher ein wahres Bild der Vermögens- und Ertragslage sowie der finanziellen Lage der Körperschaft wieder.

Die Geschäftsführung schlägt vor,

- den Jahresabschluss zum 31.12.2019, welcher einen Jahresüberschuss in Höhe von Euro 37.734,92 ausweist, in der vorgelegten Form zu genehmigen,
- den gesamten Jahresüberschuss auf das nächste Geschäftsjahr vorzutragen.

Bozen, den 10. März 2020

Der Generaldirektor

Ulrich Spina


KAPITALFLUSSRECHNUNG - indirekte Methode**Agentur für Energie Südtirol - Klimahaus**

JAHRESABSCHLUSS ZUM 31.12.2019

GESCHÄFTSJAHR 2019

2018

A) Mittelzufluss/-abfluss aus laufender Geschäftstätigkeit		
Geschäftsergebnis	37.735	6.356
Steuern vom Einkommen	28.218	89.944
Passiv-/Aktivzinsen	-1.356	-1.539
(Dividenden)	0	0
(Veräußerungsgewinne)/Veräußerungsverluste	0	-1.000
1) Geschäftsergebnis vor Steuern, Zinsen, Dividenden und Veräußerungsgewinne/-verluste	64.597	93.761
Berichtigungen für Kosten und Erträge ohne finanziellem Einfluss		
Rückstellungen	134.931	114.524
Abschreibungen des Anlagevermögens	81.534	111.465
Abwertungen für andauernde Wertverluste	0	0
Zu- und Abschreibungen auf Finanzanlagen und Finanzierungen ohne finanziellen Einfluss	0	0
sonstige Berichtigungen für Elemente ohne finanziellem Einfluss	-4	0
Gesamtbetrag der Berichtigungen für Kosten und Erträge ohne finanziellem Einfluss	216.461	225.989
2) Kassafluss vor Veränderung des Nettoumlaufvermögens	281.058	319.750
Veränderungen des Nettoumlaufvermögens		
Veränderung der Vorräte	-474.849	-308.552
Veränderung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	60.040	-103.451
Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-14.194	22.081
Veränderung der aktiven Rechnungsabgrenzungsposten	2.407	-5.331
Veränderung der passiven Rechnungsabgrenzungsposten	216.788	-8.429
<i>Veränderung der zum Verkauf bestimmte Sachanlagen</i>	<i>0</i>	<i>0</i>
<i>Veränderung der Handelsforderungen gg Mutter-, Tochter-, Schwester- und assoziierten Unternehmen</i>	<i>0</i>	<i>226.050</i>
<i>Veränderung der Steuerguthaben</i>	<i>31.036</i>	<i>59.048</i>
<i>Veränderung der sonstigen Guthaben</i>	<i>-322</i>	<i>-59.267</i>
<i>Veränderung der kurzfristigen Fremdfinanzierungen</i>	<i>0</i>	<i>0</i>
<i>Veränderung der Kundenanzahlungen</i>	<i>604.970</i>	<i>290.959</i>
<i>Veränderung der Wechselverbindlichkeiten</i>	<i>0</i>	<i>0</i>
<i>Veränderung der Handelsverbindlichkeiten gg Mutter-, Tochter-, Schwester- und assoziierten Unternehmen</i>	<i>0</i>	<i>0</i>
<i>Veränderung der Steuerverbindlichkeiten</i>	<i>11.986</i>	<i>-2.921</i>
<i>Veränderung der Verbindlichkeiten im Rahmen der soz. Sicherheit</i>	<i>-1.238</i>	<i>1.959</i>
<i>Veränderung der sonstigen Verbindlichkeiten</i>	<i>-12.431</i>	<i>-35.765</i>
sonstige Veränderungen des Nettoumlaufvermögens	634.001	480.063
Gesamtbetrag der Veränderungen des Nettoumlaufvermögens	424.193	76.381
3) Kassafluss nach Veränderung des Nettoumlaufvermögens	705.251	396.131
sonstige Berichtigungen		
kassierte Zinsen/bezahlte Zinsen	1.356	1.539
(bezahlte Steuern vom Einkommen)	-28.218	-89.944
kassierte Dividenden	0	0
(Verwendung der Rückstellungen)	-68.050	-112.842
sonstige Inkassi/(Zahlungen)	2	2
Gesamtbetrag sonstige Berichtigungen	-94.910	-201.245
Mittelzufluss/-abfluss aus laufender Geschäftstätigkeit (A)	610.341	194.886
B) Mittelzufluss/-abfluss aus der Investitionstätigkeit		
Sachanlagen		
(Investitionen)	-14.000	-36.476
Veräußerungen	0	4.773
Immaterielle Anlagegüter		
(Investitionen)	-16.226	-26.622
Veräußerungen	0	0
Finanzanlagen		
(Investitionen)	0	0
Veräußerungen	0	0
Wertpapiere u. Anteile des Umlaufvermögens		
(Investitionen)	0	0
Veräußerungen	0	0
(Kauf von Betriebszweigen netto Geldmittel)	0	0
Verkauf von Betriebszweigen netto Geldmittel	0	0
Mittelzufluss/-abfluss aus der Investitionstätigkeit (B)	-30.226	-58.325

<u>C) Mittelzufluss/-abfluss aus der Finanzierungstätigkeit</u>		
Fremdmittel		
Veränderung der kurzfristigen Bankverbindlichkeiten	-1.182	1.290
<i>Inkassi aus Gewährung von Bankdarlehen</i>	0	0
<i>Veränderungen der gewährten/erhaltenen Finanzierungen gg Mutter-, Tochter-, Schwester- und assoziierten Unternehmen</i>	0	0
<i>Veränderung der Anleihen</i>	0	0
<i>Veränderung der konvertiblen Anleihen</i>	0	0
<i>Veränderung der sonstigen mittel- und langfristigen Fremdfinanzierungen</i>	0	0
<i>Veränderung der mittel- und langfristigen Gesellschafterfinanzierungen</i>	0	0
Inkassi aus Gewährung von Finanzierungen	0	0
<i>Tilgung von Bankdarlehen</i>	0	0
<i>Veränderungen der gewährten/erhaltenen Finanzierungen gg Mutter-, Tochter-, Schwester- und assoziierten Unternehmen</i>	0	0
<i>Veränderung der Anleihen</i>	0	0
<i>Veränderung der konvertiblen Anleihen</i>	0	0
<i>Veränderung der sonstigen mittel- und langfristigen Fremdfinanzierungen</i>	0	0
<i>Veränderung der mittel- und langfristigen Gesellschafterfinanzierungen</i>	0	0
(Tilgung Finanzierungen)	0	0
Eigenmittel		
Kapitalerhöhungen	0	0
(Kapitalrückzahlungen)	0	0
Verkauf/(Ankauf) von eigenen Aktien	0	0
(Dividenden und Anzahlungen von Dividenden)	0	0
Mittelzufluss/-abfluss aus der Finanzierungstätigkeit (C)	-1.182	1.290
Veränderung der Zahlungsmittel (A ± B ± C)	578.933	137.851
<u>Einfluss der Devisenkurse auf die Zahlungsmittel</u>	0	0
<u>Liquide Mittel zu Beginn des Geschäftsjahres</u>		
Guthab. bei Kreditinstituten u. Postgiroguthab.	701.137	563.539
Schecks	0	0
Kassenbestand	3.523	3.270
Gesambetrag liquide Mittel zu Beginn des Geschäftsjahres	704.660	566.809
<i>davon nicht frei verfügbar</i>	0	0
<u>Liquide Mittel am Ende des Geschäftsjahres</u>		
Guthab. bei Kreditinstituten u. Postgiroguthab.	1.282.611	701.137
Schecks	0	0
Kassenbestand	982	3.523
Gesambetrag liquide Mittel am Ende des Geschäftsjahres	1.283.593	704.660
<i>davon nicht frei verfügbar</i>	0	0

<p style="text-align: center;">AGENTUR FÜR ENERGIE SÜDTIROL – KLIMAHaus</p>	<p style="text-align: center;">AGENZIA PER L'ENERGIA ALTO ADIGE - CASACLIMA</p>
<p style="text-align: center;">Bestätigungsvermerk des unabhängigen Rechnungsprüfers gemäß Art. 14 des G.V. Nr. 39/2010</p>	<p style="text-align: center;">Relazione del revisore indipendente ai sensi dell'articolo 14, D.Lgs. 39/2010</p>
<p style="text-align: center;">Bestätigungsvermerk zum Jahresabschluss</p> <p>Ich habe den Jahresabschluss der Agentur für Energie Südtirol - Klimahaus - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Kassaflussrechnung, sowie Anhang für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2019 - geprüft.</p>	<p style="text-align: center;">Relazione sul bilancio d'esercizio</p> <p>Ho svolto la revisione contabile del bilancio d'esercizio della Agenzia per l'energia Alto Adige - Casaclima, costituito dallo stato patrimoniale al 31 dicembre 2019, dal conto economico, dal rendiconto finanziario per l'esercizio chiuso a tale data e dalla nota integrativa.</p>
<p><i>Prüfungsurteil</i></p> <p>Nach meiner Auffassung, vermittelt die geprüfte Bilanz der Agentur für Energie Südtirol - Klimahaus zum 31. Dezember 2019, ein korrektes und wahrheitsgetreues Bild der Vermögens- und Finanzsituation, der Ertragslage sowie der Kapitalflussrechnung, in Übereinstimmung mit den italienischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung.</p>	<p><i>Giudizio</i></p> <p>A mio giudizio, il bilancio d'esercizio fornisce una rappresentazione veritiera e corretta della situazione patrimoniale e finanziaria della Agenzia per l'energia Alto Adige – Casaclima al 31 dicembre 2019, del risultato economico e dei flussi di cassa per l'esercizio chiuso a tale data, in conformità alle norme italiane che ne disciplinano i criteri di redazione.</p>
<p><i>Grundlage für das Prüfungsurteil</i></p> <p>Die Überprüfung erfolgte im Sinne der internationalen Rechnungslegungsstandards („ISA“). Meine Verantwortung gemäß diesen Standards wird ausführlicher im Abschnitt „Verantwortung des gesetzlichen Rechnungsprüfers“ beschrieben. Ich bin von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den für die Abschlussprüfung in Italien geltenden rechtlichen Vorschriften und Grundsätze beruflicher Ethik sowie Unabhängigkeitsprinzipien. Ich bin der Auffassung, dass die von mir erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für mein Prüfungsurteil zu dienen.</p>	<p><i>Elementi alla base del giudizio</i></p> <p>Ho svolto la revisione contabile in conformità ai principi di revisione internazionali (Isa Italia). La mia responsabilità ai sensi di tali principi è ulteriormente descritta nella sezione “Responsabilità del revisore”. Sono indipendente rispetto all'ente in conformità alle norme e ai principi in materia di etica e di indipendenza applicabili nell'ordinamento italiano alla revisione contabile del bilancio. Ritengo di aver acquisito elementi probativi sufficienti ed appropriati su cui basare il mio giudizio.</p>
<p><i>Hinweis zur Hervorhebung eines Sachverhalts</i></p> <p>Hiermit verweise ich auf folgende Informationen im Anhang des Jahresabschlusses im Kapitel „Rückstellungen für Risiken und Lasten: In den vorigen Geschäftsjahren wurde nach dem Vorsichtsprinzip eine neue Rückstellung in Höhe von 10.000 Euro wegen einige Ungewissheiten in Zusammenhang mit der Fürsorgeeinstufung der Mitarbeiter der Körperschaft, im Laufe dieses Geschäftsjahres wurde diese Rückstellung in Höhe von Euro 20.000 aufgestockt“.</p>	<p><i>Richiamo d'informativa</i></p> <p>Richiamo l'attenzione sulla nota del bilancio d'esercizio posta nel paragrafo “Fondi per rischi ed oneri: Nel corso degli esercizi precedenti è stato accantonato anche un fondo di Euro 10.000,00 connesso all'incertezza di inquadramento contributivo dei dipendenti dell'Agenzia, tale fondo è stato incrementato di ulteriori 20.000 Euro nel corso dell'esercizio“.</p>



<p>Diese Rückstellung wurde aufgrund der von der Agentur für Energie Südtirol am Gerichtsstand Bozen – Sektion Arbeit – eingebrachten Klage gegen das NISF/INPS von Bozen dotiert, aufgrund welcher die sozialversicherungsrechtliche Einstufung der Agentur als öffentliche Verwaltung und damit zusammenhängend die Einstufung aller Mitarbeiter als im öffentlichen anstatt im handelsrechtlichen Sektor beschäftigt, als nicht rechtens erachtet wird. Angesichts der Komplexität des laufenden Verfahrens erscheint es unmöglich eine fundierte Vorhersage über dessen weiteren Verlauf und Ausgang zu machen und diesen zu quantifizieren. Daher wurde in diesem Zusammenhang im Jahresabschluss keine Rückstellung dotiert.</p> <p>Mein Urteil entfaltet in Bezug auf diese Aspekte keine Relevanz.</p>	<p>Tale fondo è stato accantonato con riferimento alla causa promossa dall’Agenzia per l’Energia Alto Adige contro l’INPS di Bolzano innanzi il Tribunale di Bolzano – Sezione Lavoro – avente ad oggetto l’impugnazione dei provvedimenti dell’INPS di iscrizione dell’Agenzia nel settore “Enti Pubblici” e di reinquadramento della posizione previdenziale di tutti i dipendenti alla gestione pubblica, anziché alla gestione dei lavoratori dipendenti per le imprese inquadrate nel settore del commercio. Allo stato attuale, stante la complessità della causa in corso e non essendo possibile una ragionevole quantificazione dell’ammontare, non è stato fatto alcun accantonamento in bilancio.</p> <p>Il mio giudizio non è espresso con rilievi in merito a tali aspetti</p>
<p><i>Verantwortung des Verwalters für die Abfassung des Jahresabschlusses</i></p> <p>Die Verantwortung für die Abfassung eines - gemäß den italienischen handelsrechtlichen Vorschriften und im Einklang mit den Normen zur Bilanzerstellung - wahrheitsgemäßen und fehlerfreien Jahresabschlusses, liegt beim Verwalter. Ferner ist der Verwalter auch verantwortlich für die internen Kontrollen, die er als notwendig erachtet, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, die auf dolose Handlungen oder Irrtümer zurückzuführen sind. Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses ist der Verwalter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen und Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit – sofern einschlägig – anzugeben. Darüber hinaus ist der Verwalter dafür verantwortlich den Jahresabschluss unter Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufzustellen, es sei denn, der Verwalter beabsichtigt, entweder die Gesellschaft zu liquidieren oder die Unternehmenstätigkeit einzustellen, oder haben keine realistische Alternative dazu.</p>	<p><i>Responsabilità dell’amministratore per il bilancio d’esercizio</i></p> <p>L’amministratore è responsabile per la redazione del bilancio d’esercizio che fornisca una rappresentazione veritiera e corretta in conformità alle norme italiane che ne disciplinano i criteri di redazione e, nei termini previsti dalla legge, per quella parte del controllo interno dagli stessi ritenuta necessaria per consentire la redazione di un bilancio che non contenga errori significativi dovuti a frodi o a comportamenti o eventi non intenzionali. L’Amministratore è responsabile per la valutazione della capacità dell’ente di continuare a operare come un’entità in funzionamento e, nella redazione del bilancio d’esercizio, per l’appropriatezza dell’utilizzo del presupposto della continuità aziendale, nonché per un’adeguata informativa in materia. L’Amministratore utilizza il presupposto della continuità aziendale nella redazione del bilancio d’esercizio a meno che abbia valutato che sussistono le condizioni per la liquidazione dell’ente o per l’interruzione dell’attività o non abbiano alternative realistiche a tali scelte.</p>
<p><i>Verantwortung des gesetzlichen Rechnungsprüfers</i></p> <p>Ziel meiner Prüfungstätigkeit ist zu überprüfen, dass der Jahresabschluss mit hinreichender Sicherheit frei von wesentlichen Fehldarstellungen ist, die auf dolose Handlungen oder Irrtümer zurückzuführen sind, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der mein Prüfungsurteil beinhaltet. Als hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit gemeint, je-</p>	<p><i>Responsabilità del revisore</i></p> <p>I miei obiettivi sono l’acquisizione di una ragionevole sicurezza che il bilancio d’esercizio nel suo complesso non contenga errori significativi, dovuti a frodi o a comportamenti o eventi non intenzionali, e l’emissione di una relazione di revisione che includa il mio giudizio. Per ragionevole sicurezza si intende un livello elevato di sicurezza che, tuttavia, non fornisce la garanzia che una revisione contabile</p>

doch keine Garantie dafür, dass eine unter Beachtung der International Standards on Auditing (ISA ITALIA) durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümer resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Im Rahmen der Prüfung, welche gemäß internationalen Grundsätzen der Wirtschaftsprüfung (ISA Italia) durchgeführt wurde, übe ich während des gesamten Prüfungszeitraumes pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahre eine berufsmäßige Sorgfalt. Darüber hinaus:

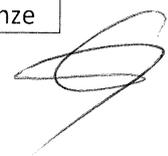
- identifiziere und beurteile ich die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Jahresabschluss, die auf dolose Handlungen oder Irrtümer zurückzuführen sind, plane und führe Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlange Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für mein Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinne ich ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems der Gesellschaft abzugeben.
- beurteile ich die Angemessenheit der von dem Verwalter angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der vom Verwalter dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehe ich Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des vom Verwalter angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im

svolta in conformità ai principi di revisione internazionali (ISA Italia) individuui sempre un errore significativo, qualora esistente.

Gli errori possono derivare da frodi o da comportamenti o eventi non intenzionali e sono considerati significativi qualora ci si possa ragionevolmente attendere che essi, singolarmente o nel loro insieme, siano in grado di influenzare le decisioni economiche degli utilizzatori prese sulla base del bilancio d'esercizio.

Nell'ambito della revisione contabile svolta in conformità ai principi di revisione internazionali (ISA Italia), ho esercitato il giudizio professionale e ho mantenuto lo scetticismo professionale per tutta la durata della revisione contabile. Inoltre:

- ho identificato e valutato i rischi di errori significativi nel bilancio d'esercizio, dovuti a frodi o a comportamenti o eventi non intenzionali; ho definito e svolto procedure di revisione in risposta a tali rischi; ho acquisito elementi probativi sufficienti e appropriati su cui basare il nostro giudizio. Il rischio di non individuare un errore significativo dovuto a frodi è più elevato rispetto al rischio di non individuare un errore significativo derivante da comportamenti o eventi non intenzionali, poichè la frode può implicare l'esistenza di collusioni, falsificazioni, omissioni intenzionali, rappresentazioni fuorvianti o forzature del controllo interno;
- ho acquisito una comprensione del controllo interno rilevante ai fini della revisione contabile allo scopo di definire procedure di revisione appropriate nelle circostanze e non per esprimere un giudizio sull'efficacia del controllo interno della Società;
- ho valutato l'appropriatezza dei principi contabili utilizzati nonchè la ragionevolezza delle stime contabili effettuate dall'Amministratore, inclusa la relativa informativa;
- sono giunto a una conclusione sull'appropriatezza dell'utilizzo da parte dell'Amministratore del presupposto della continuità aziendale e, in base agli elementi probativi acquisiti, sull'eventuale esistenza di un'incertezza significativa riguardo a eventi o circostanze



<p>Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls ich zu dem Schluss komme, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, bin ich verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, mein Prüfungsurteil zu modifizieren. Ich ziehe meine Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum meines Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Gesellschaft ihre Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.</p> <ul style="list-style-type: none"> - beurteile ich die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse in einer Weise wiedergibt, dass ein möglichst getreues Bild vermittelt wird. 	<p>che possono far sorgere dubbi significativi sulla capacità dell'Ente di continuare a operare come un'entità in funzionamento. In presenza di un'incertezza significativa, sono tenuto a richiamare l'attenzione nella relazione di revisione sulla relativa informativa di bilancio ovvero, qualora tale informativa sia inadeguata, a riflettere tale circostanza nella formulazione del mio giudizio. Le mie conclusioni sono basate sugli elementi probativi acquisiti fino alla data della presente relazione. Tuttavia, eventi o circostanze successivi possono comportare che la Società cessi di operare come un'entità in funzionamento;</p> <ul style="list-style-type: none"> - ho valutato la presentazione, la struttura e il contenuto del bilancio d'esercizio nel suo complesso, inclusa l'informativa, e se il bilancio d'esercizio rappresenti le operazioni e gli eventi sottostanti in modo da fornire una corretta rappresentazione
<p>Vermerk über andere Rechts- und Verwaltungsvorschriften</p> <p>Urteil zum Lagebericht gemäß Art. 14 Absatz 2 Buchstabe e) vom Gesetzesdekret 27 Januar 2010, Nr. 39 Ich habe die vom Prüfungsstandard 720B („ISA Italien“) vorgesehenen Kontrollen durchgeführt, um - gemäß den gesetzlichen Bestimmungen - zu beurteilen, ob der Lagebericht mit dem Jahresabschluss in Einklang steht. Die Verantwortung für die Erstellung des Lageberichts liegt beim Verwalter der Agentur für Energie Südtirol - Klimahaus, mit dem Jahresabschluss zum 31. Dezember 2019. Der Lagebericht steht nach meiner Beurteilung in Einklang mit dem Jahresabschluss der Agentur für Energie Südtirol - Klimahaus zum 31. Dezember 2019.</p> <p>Mit Bezug auf die Erklärung laut Art. 14, Abs. 2, Buchstabe e), vom GD 39/10, welche auf Grundlage der von mir vorhandenen Kenntnisse und Verständnisse der Gesellschaft und auf die durch die Durchführung der Prüfungstätigkeit erworbenen Hintergründe, erlassen wird, habe ich nicht zu beanstanden.</p>	<p>Relazione su altre disposizioni di legge e regolamentari</p> <p>Giudizio ai sensi dell'art. 14, comma 2 lettera e), del D. lgs. 27 gennaio 2010, n. 39 Ho svolto le procedure indicate nel principio di revisione (Sa Italia) n. 720B al fine di esprimere, come richiesto dalle norme di legge, un giudizio sulla coerenza della relazione sulla gestione, la cui responsabilità compete all'amministratore della Agenzia per l'energia Alto Adige – Casaclima con il bilancio d'esercizio della Agenzia per l'energia Alto Adige – Casaclima al 31 dicembre 2019. A mio giudizio la Relazione sulla gestione è coerente con il bilancio d'esercizio della Agenzia per l'energia Alto Adige – Casaclima al 31 dicembre 2019.</p> <p>Con riferimento alla dichiarazione di cui all'art. 14, co. 2, lettera e), del D.Lgs. 39/10, rilasciata sulla base delle conoscenze e della comprensione dell'impresa e del relativo contesto acquisite nel corso dell'attività di revisione, non ho nulla da riportare.</p>
<p>Bozen, den 19. Mai 2020</p> <p>Der beauftragte Rechnungsprüfer: Dott. Lodovico Comploj</p>	<p>Bolzano, 19 maggio 2020</p> <p>Il Revisore Legale Dott. Lodovico Comploj</p>

